

Gemeinderat von Zürich

22.08.2007

Schriftliche Anfragevon Robert Schönbächler (CVP)
und Heinz Jacobi (SP)

Am 05. Juli 2006 hat der Gemeinderat das Postulat vom 21. Juni 2006 (GR-Nr. 2006/257) von Heinz Jacobi (SP) und von Robert Schönbächler (CVP) mit dem Ersuchen die Billett-Verkaufsstelle der VBZ zentral in die Tramhaltestelle Limmatplatz zu integrieren, vorbehaltlos dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen. Nun ist die Platzgestaltung beendet. Die VBZ-Ticketeria ist nicht eingebaut.

Deshalb ergeben sich die folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Welches sind die Gründe, warum die VBZ-Verkaufsstelle nicht, wie vom Gemeinderat beantragt, in der neuen Tramhaltestelle Limmatplatz eingebaut wurde?
2. Wird diese Forderung umgesetzt?
3. Bleibt die VBZ-Ticketeria dort wo sie heute als Provisorium eingerichtet ist?
4. Weshalb geht der Stadtrat über die Interessen der täglich 28'000 Fahrgäste an diesem bedeutenden Umsteigepunkt zwischen den Tramlinien 4 und 13 (später zusätzlich evtl. Tram Zürich-West) sowie der Buslinie 32 hinweg?
5. Weshalb erhalten die Verkehrsbetriebe für das Bistro an der neuen Haltestelle eine Konzession für alkoholische Produkte? Besteht nicht die Gefahr, dass die neu gestaltete Haltestelle wiederum zum Sammelpunkt für Randständige werden kann und sich Trampassagiere somit subjektiv bedroht fühlen und die Station schliesslich wieder meiden? Wie beurteilt dies die Stadtpolizei, der Projektleiter Langstrasse Plus und das Sozialdepartement?

